Russland ist schwach, die Zeit der Imperien ist vorbei - Selenskyj

19.05.2023

Das heutige Russland ist schwach, und seine Aggression rührt von der Erkenntnis her, dass die Zeit der Imperien vorbei ist.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der Onlinezeitung Korrespondent.net. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Das heutige Russland ist schwach, und seine Aggression rührt von der Erkenntnis her, dass die Zeit der Imperien vorbei ist.

Dies sagte Präsident Wolodymyr Selenskyj am Freitag, den 19. Mai, auf dem Gipfel der Arabischen Liga: "Russland ist schwach. Wir besiegen es, auch wenn es mehr Waffen in der Hand hat. Seine Aggressivität rührt nicht von seiner Stärke her, sondern von der Erkenntnis, dass die Zeit der Imperien vorbei ist. Denn die Zeit der freien, unabhängigen Nationen wird niemals ablaufen.

Der Präsident rief die arabischen Länder zu einer direkten Zusammenarbeit mit der Ukraine auf und lud sie ein, sich den Elementen der Friedensformel anzuschließen: "Ihr Volk hat bereits gesehen, dass die Ukrainer ein Volk des Friedens sind. Im Jahr 2021 haben wir der Offenheit der Ukraine gegenüber Ihren Völkern Priorität eingeräumt. Ihre Touristen konnten den Frühling in Kiew und die Großartigkeit der Karpaten sehen.

Ich glaube, dass Ihr Volk eines Tages zu uns zurückkehren und unsere Krim frei von russischer Besatzung sehen wird", sagte der Präsident. Er erinnerte daran, dass die Ukraine die arabischen Länder traditionell mit Weizen und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen beliefert. Wir haben uns über die Investitionen der arabischen Länder gefreut, einschließlich der Investitionen von Katar in die Hafeninfrastruktur", fügte er hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 242

1/2

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.